



Saffre – Noochrichte 2006

www.safranzunft.ch



Liebe Zunftbrüder

Wenn Sie diese „Saffre-Noochrichte“ in den Händen halten, wird es keine zwei Wochen mehr dauern bis zum Aschermittwoch.

Wie jedes Jahr wird uns der amtierende Meister der Worshipful Company of Glovers of London, **Stephen Brooker**, mit seinem Besuch die Ehre erweisen. Begleitet wird er traditionsgemäss von Past-Master **Ken Smith**, der in diesem Jahr zum ersten mal als unser Ehrenstuhengeselle dem Aschermittwoch beiwohnen wird. Als zweiter Past-Master wird **Stephen Kirsch** die englische Delegation ergänzen. Stephen Kirsch hat zusammen mit Alfred Weber seinerzeit die Fäden für die, nun schon über 20 Jahre andauernde, Freundschaft zwischen der Worshipful Company of Glovers of London und der E. Zunft zu Safran gesponnen. 1985 war Stephen Kirsch, als erster Meister der Glovers, bei uns am Aschermittwoch zu Gast. Der Vorstand hat beschlossen, die vollendeten 20 Jahre dieser gemeinsamen Beziehung zum Anlass zu nehmen, und Stephen Kirsch zum diesjährigen Aschermittwoch einzuladen.

Im Hintergrund war bereits alles geplant, um am Morgen des Aschermittwochs, zusammen mit der englischen Delegation, Alfred Weber in seiner neuen Wohnung in Bottmingen einen offiziellen Besuch abzustatten. Leider sollte es nicht mehr zu dieser Begegnung kommen. Wie Sie wahrscheinlich alle erfahren haben, ist Alfred Weber am 29. Januar 2006 verstorben.

Als ich 2004 die Nachfolge von Peter Pardey als Meister der E. Zunft zu Safran antrat, habe ich seine Tradition, Alfred Weber jeweils vor dem Fabian Sebastian Mähli und dem Aschermittwoch zu besuchen, weitergeführt. Die Begegnungen mit Alfred sind mir in bester Erinnerung. Besonders schön habe ich den diesjährigen Besuch am Abend des 19. Januars 2006 erlebt. Ich habe ihn in seiner „Wohnung“ an der Batteriestrasse 6 in Bottmingen besucht. Wir sind in seinem Zimmer zusammen gesessen und haben uns über die Zunft und die Beziehungen zu den Glovers unterhalten. Ich habe ihm ein Kompliment für das schön eingerichtete Zimmer und die vielen kostbaren Bilder gemacht. Darauf hat er mir gerne die Bilder im einzelnen erklärt, was sie darstellen und welche Geschichte sie für ihn haben. Ich bin Alfred an diesem Abend noch einmal ganz persönlich begegnet und habe mich sehr darüber gefreut, als er mir sagte: „Also ich bi dr Alfred.“

Alfred Weber war in den fast 73 Jahren, welche er unserer Zunft angehörte, der Saffre immer äusserst verbunden und hat sich in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Statthalter, respektive Alt-Statthalter in vielseitiger Weise für die E. Zunft zu Safran eingesetzt und entsprechende Verdienste erworben. Ich bitte Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbiete den Angehörigen an dieser Stelle noch einmal unser herzliches Beileid.

Mit **Daniel Jeitziner**, Meister der Safran Zunft Mund, wird am Aschermittwoch eine weitere Zunft, mit der uns speziell enge Bande verbinden, vertreten sein.

Soviel zum bevorstehenden Aschermittwoch.

2005

Lassen Sie mich aber jetzt noch einmal einen Safran-Blick ins verflossenen 2005 zurückwerfen.

Die Worshipful Company of Glovers of London hat mir im vergangenen Jahr, zur Stärkung der Beziehungen zwischen unseren beiden Zünften, eine Mitgliedschaft als Liveryman angeboten. Mit viel Freude habe ich dieser Einladung Folge geleistet und bin im vergangenen Juli im Rahmen eines Committee-Meetings bei den Glovers aufgenommen worde.

Im Oktober waren Andy Schenk und meine Wenigkeit zusammen mit unseren Gattinnen am Annual Banquet zu Gast.

Im November habe ich die Zunft, bei der Amtseinssetzung von Stephen Brooker zum diesjährigen Meister der Glovers, vertreten. Die Kölner-Chronik, die ich dem neuen Meister überreichte, hat viel Freude ausgelöst.

Vor allem darf ich immer wieder erfahren, dass die Verbundenheit zwischen der E. Zunft zu Safran und den Glovers sehr geschätzt wird.

Der Herbstausflug, der auch dieses Jahr wiederum von den neu aufgenommenen Zunftbrüdern des laufenden Jahres (2005) organisiert wurde, hat uns ins Badische geführt, wo wir uns

davon überzeugen konnten, dass dort vorzügliche Weine gekeltert werden.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen stand am Nachmittag der Besuch im Landhaus Ettenbühl an, wo wie wir uns, very british, with the art of gardening, auseinandersetzen konnten. Den Neuaufgenommenen 2005 sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr Engagement gedankt.

Das Mässässe fand 2005 zum ersten Mal als Familienanlass statt. Mit über 100 Teilnehmern war er äusserst gut besucht und hat bei allen Teilnehmenden beste Erinnerungen zurückgelassen. Der Vorstand hat sich entschieden, auch in den kommenden Jahren das Mässässe als Familienanlass durchzuführen. Dabei soll, wie auch in den früheren Jahren, Zeit und Raum sein, um miteinander zu spielen, aber auch Gelegenheit bestehen für das gegenseitige Gespräch. Der Vorstand möchte aber auch die Chance nutzen und unseren Familienangehörigen und der kommenden Generationen einen Einblick in die Aktivitäten der E. Zunft zu Safran ermöglichen. Dem Organisationskomitee um Andi Schenk danke ich an dieser Stelle herzlich und freue mich bereits auf das Mässässe 2006.

Saffre-Lunch

Die 6 Saffre-Lunches waren allesamt sehr interessant und boten Gelegenheit, einen Teil der Neuaufgenommenen 2004 näher und persönlicher kennen zu lernen. Die Besucherzahl an den Lunches war so, dass die Anlässe immer noch in der Vorgesetztenstube stattfinden konnten. Auf vielseitigen Wunsch haben wir vom Donnerstag auf den Dienstag-Mittag gewechselt. Zögern Sie nicht und stossen Sie einmal dazu. Sollte die Teilnehmerzahl grösser werden, so gibt es bekanntlich in unserem Zunftthaus auch noch grössere Räume als die Vorgesetztenstube.

Bauliche Arbeiten am Zunftthaus

Wie Sie sicher schon selber festgestellt haben, wurden im Sommer 2005 grössere Umbauarbeiten im Zunftthaus durchgeführt. Lesen Sie dazu aus der berufenen Feder des Bauherrn mehr.

2006

Wenn wir nun den Safran-Blick nach vorne wenden, so zeichnet sich Folgendes ab: Am 1. April, und dies ist kein Scherz, wird Hanspeter Fontana sein 10jähriges Jubiläum als Pächter in der Safran Zunft feiern können. Hanspeter Fontana kann auf 10 erfolgreiche Jahre in unserem Zunftthaus zurückblicken. Darüber freuen wir uns mit ihm und sind froh, dass Hanspeter Fontana auch in den kommenden Jahren unser Pächter sein wird. Unser

Dank gilt unserem Stubenmeister, aber auch seinen Kadermitarbeiterinnen und –mitarbeitern:

Frau Marlène Grouhel, Administration
Frau Sybille Böhler, Bankette
Herr Xavier Capel, Chef de Cuisine und
Herr Thierry Hartmann, Chef de Service,
sowie dem ganzen weiteren vielköpfigen Safran-Team.

Man spürt, dass sich alle Mitarbeitenden in unserem Zunftthaus sehr wohl fühlen und mit Ihrem Engagement aus unserem Haus das machen, was es sein soll – nämlich ein gastfreundliches und persönlich geführtes Haus für unsere Stadt Basel.

Im September wird dann der Herbstaussflug anstehen, der wiederum durch die neuaufgenommenen Zunftbrüder organisiert wird. Turnusgemäss werden wir in diesem Jahr im schweizerischen Teil der Region bleiben.

Eine Woche nach dem Herbstaussflug wird sich der Vorstand mit den Vorständen der Zunft zu Safran Zürich, der Zunft zu Safran Luzern und der Safranzunft Mund in Luzern zum alle zwei Jahre stattfindenden Saffre-Treffen zusammenfinden.

Lord Mayor's Show

Am Samstag, den 11. November findet in der Londoner City die diesjährige Lord Mayor's Show statt. Mit grösster Wahrscheinlichkeit wird eine Teilnahme der Safran Zunft möglich sein. Angedacht ist, dass der aktive Vorstand sowie das Spiel in der Lord Mayor's Show mitmarschieren. Die Reise nach London wird aber natürlich auch für alle Zunftangehörigen und ihre Familien möglich sein. Voraussichtlich werden wir am späteren Nachmittag des Donnerstags, 9. November, nach London fliegen und im Verlauf des Sonntags, 12. November, nach Basel zurückkehren. Wir hoffen, Ihnen möglichst bald weitere und definitive Informationen bieten zu können. Aber reservieren Sie sich doch schon einmal diesen Termin. Der Anlass verspricht in jedem Fall ein spezielles Erlebnis zu werden.

Ich freue mich zusammen mit dem ganzen Vorstand Sie, liebe Zunftbrüder am kommenden 1. März zum Aschermittwoch im Zunftthaus begrüssen zu dürfen. In Gedanken werden wir aber auch bei jenen Zunftbrüdern sein, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mit uns feiern können. Ihnen gelten unsere herzlichen Wünsche für eine gute Besserung und wir hoffen, sie bei nächster Gelegenheit zu sehen.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr Lukas Stutz, Meister

Dr Zapfen ab“

Dr Zapfen ab, dr Zapfen ab!
Was will dä Schpruch so kurz und knapp?
Mit em Zapfe wänn mir ehre,
wenn 30 Zunftjoohr wiederkehre.
So kriegsch dä Zapfe wenn's Di Zyt isch,
und s'mit Dym Jubiläum eso wyt isch.

Philip Baumann, Seggelmischer

Zunftthaus in neuem Erscheinungsbild

Termingerech konnte nach den Sommerferien 05 ein grosser Teil der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Zunftthaus abgeschlossen werden. Schon vor dem Überqueren der Schwelle ins „Saffre-Huus“ wird man auf die erste Erneuerung aufmerksam. Eine, dem äusseren Erscheinungsbild angepasste Wintertüre hält die kalte Sogluft fern, welche in früheren Jahren bei Kälte immer wieder in das Restaurant oder die Treppe hinauf in das 1. Obergeschoss zog. Neu finden Sie ebenso vor dem Eingang zum Restaurant einen LCD-Bildschirm, über welchen der Besucher unseres Zunftthauses mit allen notwendigen Informationen, wie Anlässe, Bankette, Aktivitäten, Menupreise, oder durch einflussende Bilder mit dem gediegenen Ambiente der verschiedenen Räumlichkeiten vertraut gemacht wird.

Beim Treppenaufgang in den ersten Stock verhindert zusätzlich ein Luftschleier das Einströmen kalter Luft in Richtung Obergeschoss. Optisch sehr gewonnen hat mit dem neu verlegten Teppich und der Einkleidung des alten Radiators der ganze Aufgang zu den einzelnen Zunftstuben und zum Foyer.

Im 1. Stock finden Sie die markantesten Erneuerungen. Über neue Bodenplatten gelangen Sie an der bestehenden Andreas Ryff- und der Vorgesetzten- Stube vorbei, ins neu errichtete Foyer, welches unserem Pächter viele neue Möglichkeiten der Nutzung offen lässt. Ein neues Lichtkonzept gibt dem Treppenhaus und dem Foyer eine angenehme Wärme und rundet die Aufwertung des ersten Obergeschosses ab. Im angrenzend Raum zum alten Gewürzkammerli befindet sich die neue und grosszügige Garderobe.

Im hinteren Teil des Foyers steht ein grosszügiger und für den Pächter eigens eingerichteter Schrank mit einer eingebauten Vitrine. Dort befindet sich auch das Schiff, welches zuvor seinen Platz im Restaurant hatte. Durch das Vitrinemöbel abgedeckt, finden Sie am Ende des Gangs die neu sanierten Damen- und Herrentoiletten. Bei der Erneuerung wurde darauf geachtet, dass die gleichen Materialien wie bei der Sanierung der WC-Anlagen des Restaurants im Erdgeschoss verwendet wurden.

Im weiteren wurden in zwei Zunftstuben im ersten Stock Erneuerungen oder Verbesserungen angebracht. So erhielt die Gilgenstube im letzten Jahr einen neuen Teppich, und die Vorgesetztenstube dank indirekter Beleuchtung mehr Licht. Abschliessend darf ich festhalten, dass mit den im vergangenen Jahr realisierten Umbauarbeiten, das neue und anlässlich der letzten Zunftwahlen vorgestellte bauliche Konzept abgeschlossen wurde. Das Ergebnis macht Freude und darf sich sehen lassen.

In diesem Jahr sind keine grösseren Arbeiten vorgesehen. Zu erwähnen bleibt einzig der vorgesehene Umbau des Offices im 2. Stock, verbunden mit dem Abschleifen des Parkettbodens im Zunftsaal. Die angestrebte dezente Aussenbeleuchtung für das Zunftthaus ist für mich als Bauherr auch in diesem Jahr eine „verbleibende Herausforderung“.

Urs Peter Musfeld, Bauherr

Saffre-Lunch

Auch 2006 werden wir Euch – organisiert durch Stephan Erbe – einen Saffre-Lunch anbieten. Diese Lunches finden alle 2 Monate, auf vielseitigen Wunsch neu am 1. Dienstag des Monats, statt.

Anschliessend an das Essen wird uns jeweils ein neuer Zunftbruder einen kleinen Einblick in seinen Beruf geben. Der Lunch dauert von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr und findet natürlich in unserem Zunftthaus statt.

Bereits wurde mit dem ersten Versand die Einladung zugestellt und der Lunch am 7. Februar mit dem Thema „Baseldytschi Bihni“ erfolgreich durchgeführt. Wir werden Ihnen vor dem jeweiligen Lunch eine Einladung zukommen lassen. Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Lunch und hoffen, auch Ihr Interesse geweckt zu haben.

Zum Gedenken

Im letzten Zunftjahr haben wir von den folgenden Zunftbrüdern für immer Abschied nehmen müssen:

- **Karl Kost**, geboren 21.09.1916
Zunftannahme 1939, gestorben 04.02.2005
- **Urs Hug**, geboren 07.12.1943
Zunftannahme 1970, gestorben 10.06.2005
- **Paul Keller-Bosshart**, geboren 07.01.1930
Zunftannahme 1970, gestorben 30.12.2005
- **Alfred R. Weber-Oeri**, geboren 05.04.1913
Zunftannahme 1933, gestorben 29.01.2006

An dieser Stelle wollen wir unserer verstorbenen Zunftbrüder noch einmal in aller Stille gedenken.

Neuaufnahmen

Am Aeschermittwoch 2006 dürfen wir folgende neu aufgenommenen Zunftbrüder willkommen heissen:

- **Felix Albrecht**, Basel, geboren 1970, Architekt
- **Daniel Allemann**, Basel, geboren 1968, Kaufmann
- **Marc Bächli**, Basel, geboren 1970, Jurist
- **Michael Gerber**, Binningen, geboren 1965, Bauingenieur
- **Sacha Glardon**, Basel, geboren 1969, Oberlehrer
- **Martin Hersberger**, Zürich, geboren 1965, Laborleiter
- **Rolf Kunz**, Ettingen, geboren 1959, Informatiker
- **John Löpfe**, Basel, geboren 1954, Chefredaktor
- **Guy Macquat**, Basel, geboren 1972, Kaufmann
- **Oliver Mayer**, Basel, geboren 1971, Gestalter
- **David Pfrommer**, Basel, geboren 1975, Hotelfachmann
- **Markus F. Schaffner**, Reinach, geboren 1974, Elektrozeichner

Aschermittwoch vom 1. März 2006

Der Abendgang des diesjährigen Aschermittwoch wird wiederum ohne das gemeinsame Treffen auf dem Markt durchgeföhrt. Die Besuchsformalitäten bleiben unverändert: ein Besuch und ein Empfang. Der Zeitplan sieht Folgendes vor:

E. E. Zunft zu Safran

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| 18.15h Empfang der | E. Zunft zu Hausgenossen |
| 18.40h Verabschiedung der | E. Zunft zu Hausgenossen |
| 18.50h Abmarsch | vor dem eigenen Zunftthaus |
| 19.05h Eintreffen bei | E. Zunft zu Weinleuten |
| 19.30h Abmarsch | ins eigenen Zunftthaus |
| 19.45h Eintreffen | im eigenen Zunftthaus |

Wer besucht wen

E.E. Zunft zu Hausgenossen besucht E.E. Zunft zu Safran
E.E. Zunft zu Safran besucht E.E. Zunft zu Weinleuten
E.E. Zunft zum Schlüssel besucht E.E. Zunft zu Hausgenossen
E.E. Zunft zu Weinleuten besucht E.E. Zunft zum Schlüssel

Gastzünfte zum Nachtessen

Wiederum werden in diesem Jahr zu den Zunftbesuchen am Abend und zum Nachtessen Delegationen von zwei Gastzünften eingeladen. Es handelt sich um **E.E. Akademische Zunft**, angeführt vom hochgeachteten **Herr Meister Martin Hug**.

Die Regio wird durch die **Säulizunft Arlesheim**, unter der Leitung des hochgeachteten **Herr Meisters Erich Bader** vertreten. Beide Zünfte werden mit je einer sechs Mann starken Delegationen vertreten sein.

✂

Safran - Kalender 2006 - 2007

| | |
|-------------|---|
| 20.02.06 | Empfang der neuen Zunftbrüder durch den Vorstand |
| 01.03.06 | Aschermittwoch - Zunftessen |
| 04.04.06 | 2. Saffre-Lunch, 12.15 Uhr, Saffre 1. Stock |
| 06.06.06 | 3. Saffre-Lunch, 12.15 Uhr, Saffre 1. Stock |
| 05.09.06 | 4. Saffre-Lunch, 12.15 Uhr, Saffre 1. Stock |
| 16.09.06 | Herbstausflug |
| 23.09.06 | 3 Saff(ri)an Treffen in Luzern, Altvorgesetzte & Vorgesetzte. |
| 27.10.06 | Mässässe, als Familienanlass, 19 Uhr, im Zunftsaal |
| 07.11.06 | 5. Saffre-Lunch, 12.15 Uhr, Saffre 1. Stock |
| 9.-12.11.06 | Englandreise zur Lord Mayor's Show |
| 05.12.06 | 6. Saffre-Lunch, 12.15 Uhr, Saffre 1. Stock |
| 20.01.07 | Fabian-Sebastian-Mähli, Vorgesetzte mit geladenen Gästen |
| 21.02.07 | Aschermittwoch - Zunftessen |

Die „Saffre-Noochrichte“ erscheinen nach Bedarf. Beiträge für die nächste „Saffre-Noochrichte“ werden gerne unter der nachstehenden Adresse entgegengenommen.

Für die Redaktion ist der Schreiber, **Dominik O. Straumann, Straumann-Hipp AG, Bauunternehmung, Hardstrasse 92, Postfach, 4020 Basel**, verantwortlich.

! ACHTUNG !

Wenn diesem Versand der „Saffre-Noochrichte“ keine Aschermittwoch – An- resp. Abmeldebestätigung beiliegt, haben wir von Ihnen noch keine An- oder Abmeldung erhalten.

BITTE SOFORT REAGIEREN.